

Sonnentrocknen



Sonnentrocknen!

Spätestens an den ersten warmen Frühlingstagen´ ist es eigentlich an der Zeit, den Wäschetrockner in die Sommerpause zu schicken. Sonnengetrocknete Wäsche spart Strom und Geld, schont das Klima und riecht ganz herrlich nach Sommer!

Probieren Sie's aus!

Und falls es doch ein Trockner sein muss:

Neben dem Kühlschrank ist der Wäschetrockner einer der größten Stromfresser im Haushalt. Die jährlichen Energiekosten für einen 4-Personenhaushalt belaufen sich durchschnittlich auf 95 Euro im Jahr. Die energiesparendste Art, Wäsche zu trocknen, ist immer noch auf der Leine. Wäschetrockner jedoch sind Zeit und Platz sparend und deshalb aus vielen Haushalten nicht mehr wegzudenken.

- **Neukauf gut überlegen.** Nicht immer lohnt es sich, noch funktionsfähige Geräte gegen Spar-„Champions“ auszutauschen. Denn: Zur

Produktion werden große Mengen an Energie, Rohstoffen und Wasser gebraucht. Entscheidend ist es, wie oft ein Gerät eingesetzt wird und wie groß der Unterschied beim Energiebedarf im Vergleich zu modernen Geräten ist.

- **Auf das Eurolabel achten. Es enthält Angaben zum Strom- und Wasserverbrauch. Ein effizienter Trockner braucht bis zu zwei Drittel weniger Strom, als ein konventionelles Gerät. Der Mehrpreis macht sich über geringere Stromkosten bezahlt. Details auf www.topprodukte.at.**
- Sowohl beim Ablufttrockner als auch beim Kondensationstrockner ist eine gute Raumbelüftung notwendig um den Trockenvorgang zu unterstützen und damit Energie einzusparen.
- Reinigen Sie nach jedem Trockenvorgang den Luftfilter. Ein verschmutzter Luftfilter kostet unnötig Energie.
 1. Achten Sie auf die Restfeuchte der Wäsche. Wurde sie mit 500 Umdrehungen pro Minute geschleudert, beträgt die Restfeuchte 100%, bei 1000 U/min hingegen nur noch 65%. Dann kann beim Trocknen entsprechend viel Energie eingespart werden.
 2. **Maschine voll beladen.** Das Fassungsvermögen von Waschmaschine und Trockner sollte möglichst immer ganz ausgenutzt werden. Denn: Trotz Mengenautomatik oder 1/2-Spartaste wäscht man so mit dem geringsten Energieverbrauch.
 3. **Trocknungsgrad wählen.** Vermeiden Sie

ein Übertrocknen der Wäsche, denn das kostet unnötig Strom.